



Schulcurriculum PGW Klasse 10

Jg.	Inhaltsfelder u. Themen	Kompetenzbereiche				
		Sozialwissenschaftliche Analysefähigkeit	Perspektiven und Rollenübernahme	Konfliktfähigkeit	Politisch-moralische Urteilsfähigkeit	Partizipationsfähigkeit
10.1	Recht und Gesellschaft	Die SuS...				
Recht		<ul style="list-style-type: none"> - Fassen die Kernaussagen von Schaubildern, Statistiken und Grafiken aufgabengerecht zusammen und ziehen daraus bzw. aus einer Fallanalyse (kriminelles Handeln) generalisierende Schlüsse für gesellschaftliches Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Erläutern anhand eines Fallbeispiels die Perspektiven, Wertvorstellungen und Handlungsoptionen eines jugendlichen Straftäters - Sie reflektieren dabei die übernommene Perspektive sowie eigene Wertvorstellungen in Bezug auf das Verletzen gesellschaftlicher Normen und Grenzüberschreitungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gelangen zur Einsicht, dass Konflikte, die Wertevorstellungen in einer pluralistischen Gesellschaft verletzen, durch den Rechtsweg ausgetragen werden - Kennen und überprüfen gesellschaftliche Konfliktregelungsverfahren (Gerichtsverfahren) im Hinblick auf ihre Funktionalität in konkreten Fällen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fällen Urteile anhand des Maßstabs der Legalität und bewerten die Urteile unter Offenlegung eigener Maßstäbe 	<ul style="list-style-type: none"> - Erläutern für ausgewählte Situationen Möglichkeiten altersgemäß am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und verantwortungsbewusst Entscheidungen für ihre persönliches Leben zu treffen - Definieren rechtliche Begriffe und Zusammenhänge (Kaufvertrag, Geschäfts- und Rechtsfähigkeit, Privatrecht, öffentliches Recht) - Kennen die Rechte und berücksichtigen bei ihren Handlungen im Alltag die Rechtsnormen
Gesellschaft und Gesellschaftspolitik		<ul style="list-style-type: none"> - Verfügen über Orientierungswissen über grundlegende Fragen und Probleme gesellschaftlichen Zusammenlebens (Armut und Reichtum, Sozialisation, Geschlechterrollen) - Beschreiben grundlegende Modelle zu sozialen Milieus 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertreten Positionen aus einer anderen lebensweltlichen Erfahrung glaubhaft in Rollenspielen und Diskussionen - Reflektieren kritisch die Auswirkungen von Perspektiven- und Rollenübernahme auf die eigene Position 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben und anerkennen die gesellschaftliche Vielfalt hinsichtlich von Lebensbedingungen, Interessen, Werten und Wahrnehmungen in einer pluralistischen Gesellschaft. - Bei der Diskussion sozialer Problemfelder und sozialpolitischer Konzeptionen erläutern und be-gründen SuS ihre Position, beziehen sich dabei auf grundlegende Wertevorstellungen, stellen die 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln und formulieren eigenständige, begründete und kritische Sach- und Werturteile ⇒ Sachurteil gründet auf sozialwissenschaftlichen Deutungsmustern und Theorien ⇒ Werturteil gründet auf eindeutigen Wertvorstellungen, die Maßstäbe offen legen und 	<ul style="list-style-type: none"> - Nennen adäquate Möglichkeiten, um eigene Standpunkte zu ausgewählten gesellschaftlichen Fragen in den politischen Willensbildungsprozess einzubringen - Überprüfen ihr eigenes gesellschaftliches Handeln hinsichtlich der Auswirkungen auf ihre eigenes Leben, das ihrer unmittelbaren und mittelbaren Mitmenschen



Schulcurriculum PGW Klasse 10

			Positionen und Begründungen von Andersdenkenden mit eigenen Argumenten sachlich infrage und entwickeln gegebenenfalls Kompromisslösungen.	sich auf Grundorientierungen und Ordnungsvorstellungen beziehen - Bewerten die Urteile und Begründungen anderer	
10.2	EU und Internationale Politik	Die SuS...			
<p><i>Die Europäische Union</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Institutionelle Grundlagen (polity)</i> - <i>Beispielhafter Entscheidungsprozess (politics)</i> - <i>Chancen und Probleme in einem beispielhaften Politikbereich (policy)</i> <p><i>Internationale Politik</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und benennen die wichtigsten Etappen und jeweiligen Ziele des europäischen Einigungsprozesses - Recherchieren und verarbeiten selbstständig Informationen zu einem ausgewählten Problemfeld sowie über strukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen und Lösungskonzepte <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Nennen zentrale Akteure und erläutern die Möglichkeiten ihrer Einflussnahme auf die Problemlage bzw. den Konflikt sowie die zugrunde liegenden Interessen, Werte und Argumentationen (Konfliktanalysemodell) ⇒ Ziehen bei der Beschreibung politischer Konflikt- und Problemlagen grundlegende sozialwissenschaftliche Kategorien heran: Macht, Herrschaft, Legitimation, Ge- 	<ul style="list-style-type: none"> - Erläutern und vergleichen die Perspektiven, Rollen, Wertvorstellungen und Handlungsoptionen der pol. und gesellschaftlichen Akteure und Interessengruppen im trans- und internationalen Mehrebenensystems anhand es Politikzyklusses - Vertreten fremde Positionen und reflektieren die eigene Rolle und Perspektive bei einem Planspiel zum europäischen Entscheidungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> - Begründen und anerkennen die Notwendigkeit demokratischer Werte und Prinzipien - Gewaltverzicht, staatliches Gewaltmonopol, individuelle Freiheit, europäisch bzw. international anerkannte Wertegrundlagen – als Voraussetzung für Frieden und einen zivilen Umgang mit Konflikten in einer pluralistischen, aber immer enger vernetzten trans- und internationalen Gesellschaft - Unterscheiden und reflektieren Verbindlichkeit und gegenseitige Verantwortlichkeit auf unterschiedlichen Ebenen der Gemeinschaft (Liberalismus versus Kommunitarismus) 	<ul style="list-style-type: none"> - Benennen die zentralen Unterschiede der Positionen um die Debatte zur Tiefe der Europäischen Integration - Verschaffen sich einen Überblick über nationale versus europäische Problemlösungsstrategien zu ausgewählten Handlungsfeldern (z.B. Fiskal- u. Wirtschaftspolitik, Flüchtlingspolitik etc.) - Entwickeln eine eigene Vorstellung über die Zukunft der europäischen Integration anhand eines Vergleichs von Zukunfts-szenarien - Unterscheiden grundlegende Demokratieverständnisse, Wertvorstellung und die davon abge- 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen die Relevanz europäischer Entscheidungen für eigenen Alltag - Nennen adäquate Möglichkeiten, um eigene Standpunkte zu europäischen und internationalen Fragen in den politischen Willensbildungsprozess einzubringen - Überprüfen ihr eigenes politisches, gesellschaftliches und wirtschaftliches Handeln (und ihre Verantwortlichkeit) hinsichtlich der Auswirkungen auf ihre mittelbare Umwelt - Überprüfen Handlungsoptionen und Konfliktlösungsmuster politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Akteure sowie die eigenen auf ihre Effektivität und Ange-messenheit



Schulcurriculum PGW Klasse 10

	<p>meinwohl, Konflikt, Konsens, Kompromiss, Recht, Nachhaltigkeit etc.</p> <p>- Ziehen Schlüsse für politisches und wirtschaftliches Handeln auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene</p>			<p>leiteten Menschenrechtskonzeptionen unterschiedlicher Kulturen</p> <p>- Problematisieren vor diesem Hintergrund die Notwendigkeit, Realisierbarkeit und Nutzen universeller Menschenrechte</p>	
--	--	--	--	--	--

Anmerkung:

Die Fachkonferenz erachtet es als wünschenswert, dass sich die jeweilige Lehrkraft auf einzelne Aspekte konzentriert. Aktuelle Themen werden behandelt und Bezüge hergestellt.



Methoden für Klasse 9 und 10

Schulcurriculum PGW Klasse 10

Diskussionsformen:

- Pro-Contra Debatte / Amerikanische Debatte*
- Fishbowl*
- Rollendiskussion
- Eishockey Debatte

Simulationsspiele

- Rollenspiel*
- Planspiel*
- Inselspiel
- Talkshow
- Hearing
- Simulierte Expertendebatte*

Methodische Kleinformen zum Trainieren der Entscheidungsfindung:

(Vom Fachlehrer werden zwei Formen ausgewählt)

- Vier-Ecken Spiel
- Streitlinie
- Ballonspiel / Prioritätenspiel
- Ampelspiel

*verbindliche Einführung der Methode